

Deutsche Messe von Franz Schubert

Texte von Johann Philipp Neumann

Eingang

Wohin soll ich mich wenden, wenn Gram und Schmerz mich drücken? Wem künd' ich mein Entzücken, wenn freudig pocht mein Herz? Zu Dir, zu Dir, o Vater komm' ich in Freud' und Leiden, Du sendest ja die Freuden, du heilest jeden Schmerz.

Gloria

Ehre, Ehre sei Gott in der Höhe! Singet der Himmlischen selige Schar. Ehre, Ehre sei Gott in der Höhe! Stammeln auch wir, die die Erde gebar. Staunen nur kann ich, und staunend mich freu'n; Vater der Welten! Doch stimm' ich mit ein: Ehre sei Gott in der Höhe!

Antwortgesang

Noch lag die Schöpfung formlos da, nach heiligem Bericht: Da sprach der Herr: Es werde Licht! Er sprach's und es ward Licht. Und Leben regt und reget sich, und Ordnung tritt hervor. Und überall, all überall, tönt Preis und Dank empor.

Gabenbereitung

1. Du gabst o Herr mir Sein und Leben, und Deiner Lehre himmlisch' Licht. Was kann dafür, ich Staub, Dir geben? Nur danken kann ich, mehr doch nicht nur danken kann ich, mehr doch nicht.
2. Wohl mir! Du willst für Deine Liebe ja nichts als wieder Lieb' allein; und Liebe, dankerfüllte Liebe soll meines Lebens Wonne sein soll meines Lebens Wonne sein.
3. Mich selbst, o Herr, mein Tun und Denken und Leid und Freude weih ich dir; Herr, nimm durch deines Sohnes Opfer dies Herzensopfer auch von mir, dies Herzensopfer auch von mir.

Sanctus

Heilig, heilig, heilig, heilig ist der Herr! Heilig, heilig, heilig, heilig ist nur Er; Er, der nie begonnen, Er der immer war, ewig ist und waltet, sein wird immer dar.

Nach der Wandlung

Betrachtend Deine Huld und Güte, o mein Erlöser, gegen mich, seh' ich beim letzten Abendmahle im Kreise Deiner Teu'ren Dich. Du brichst das Brot, Du reichst den Becher, Du sprichst: Dies ist mein Leib, mein Blut nehmt hin und denket meiner Liebe, wenn opfernd ihr ein Gleiches tut, wenn opfernd ihr ein Gleiches tut.

Agnus Dei

Mein Heiland, Herr und Meister! Dein Mund so segensreich, sprach einst das Wort des Heiles: "Der Friede sei mit Euch!" O Lamm, das opfernd tilgte der Menschheit schwere Schuld, send' uns auch Deinen Frieden durch Deine Gnad' und Huld.

Zur Kommunion

O Herr gib uns Verlangen, nach deines Opfers Frucht, dass unsere Seele innig, dich zu umfassen sucht. Komm, sei du unser Leben, lass uns vereint sein, mach unser ganzes Wesen, wie deines stark und rein.

Schlussgesang

Herr, Du hast mein Fleh'n vernommen, selig pocht's in meiner Brust; in die Welt hinaus in's Leben folgt mir nun des Himmels Lust. Dort auch bist ja Du mir nahe, überall und jederzeit, allerorten ist Dein Tempel, wo das Herz sich fromm Dir weihet. Segne, Herr, mich und die Meinen, segne unsern Lebensgang! Alles, unser Tun und Wirken, sei ein frommer Lobgesang, sei ein frommer Lobgesang.

Deutsche Messe von Franz Schubert

Texte von Johann Philipp Neumann

Eingang

Wohin soll ich mich wenden, wenn Gram und Schmerz mich drücken? Wem künd' ich mein Entzücken, wenn freudig pocht mein Herz? Zu Dir, zu Dir, o Vater komm' ich in Freud' und Leiden, Du sendest ja die Freuden, du heilest jeden Schmerz.

Gloria

Ehre, Ehre sei Gott in der Höhe! Singet der Himmlischen selige Schar. Ehre, Ehre sei Gott in der Höhe! Stammeln auch wir, die die Erde gebar. Staunen nur kann ich, und staunend mich freu'n; Vater der Welten! Doch stimm' ich mit ein: Ehre sei Gott in der Höhe!

Antwortgesang

Noch lag die Schöpfung formlos da, nach heiligem Bericht: Da sprach der Herr: Es werde Licht! Er sprach's und es ward Licht. Und Leben regt und reget sich, und Ordnung tritt hervor. Und überall, all überall, tönt Preis und Dank empor.

Gabenbereitung

1. Du gabst o Herr mir Sein und Leben, und Deiner Lehre himmlisch' Licht. Was kann dafür, ich Staub, Dir geben? Nur danken kann ich, mehr doch nicht nur danken kann ich, mehr doch nicht.
2. Wohl mir! Du willst für Deine Liebe ja nichts als wieder Lieb' allein; und Liebe, dankerfüllte Liebe soll meines Lebens Wonne sein soll meines Lebens Wonne sein.
3. Mich selbst, o Herr, mein Tun und Denken und Leid und Freude weih ich dir; Herr, nimm durch deines Sohnes Opfer dies Herzensopfer auch von mir, dies Herzensopfer auch von mir.

Sanctus

Heilig, heilig, heilig, heilig ist der Herr! Heilig, heilig, heilig, heilig ist nur Er; Er, der nie begonnen, Er der immer war, ewig ist und waltet, sein wird immer dar.

Nach der Wandlung

Betrachtend Deine Huld und Güte, o mein Erlöser, gegen mich, seh' ich beim letzten Abendmahle im Kreise Deiner Teu'ren Dich. Du brichst das Brot, Du reichst den Becher, Du sprichst: Dies ist mein Leib, mein Blut nehmt hin und denket meiner Liebe, wenn opfernd ihr ein Gleiches tut, wenn opfernd ihr ein Gleiches tut.

Agnus Dei

Mein Heiland, Herr und Meister! Dein Mund so segensreich, sprach einst das Wort des Heiles: "Der Friede sei mit Euch!" O Lamm, das opfernd tilgte der Menschheit schwere Schuld, send' uns auch Deinen Frieden durch Deine Gnad' und Huld.

Zur Kommunion

O Herr gib uns Verlangen, nach deines Opfers Frucht, dass unsere Seele innig, dich zu umfassen sucht. Komm, sei du unser Leben, lass uns vereint sein, mach unser ganzes Wesen, wie deines stark und rein.

Schlussgesang

Herr, Du hast mein Fleh'n vernommen, selig pocht's in meiner Brust; in die Welt hinaus in's Leben folgt mir nun des Himmels Lust. Dort auch bist ja Du mir nahe, überall und jederzeit, allerorten ist Dein Tempel, wo das Herz sich fromm Dir weihet. Segne, Herr, mich und die Meinen, segne unsern Lebensgang! Alles, unser Tun und Wirken, sei ein frommer Lobgesang, sei ein frommer Lobgesang.